



## «Sonnenaufgänge. Eine Farbpalette aus der Camargue»

Lesung aus dem gleichnamigen Buch von Inken Maria Drozd

**Donnerstag, 23. Mai 2024**  
**15 – ca. 17 Uhr**

**Hadlaubsiedlung**  
**Hadlaubstrasse 83, 8006 Zürich**

Weitere Informationen auf der Rückseite

## **Sonnenaufgänge. Eine Farbpalette aus der Camargue**

Die besten Drehbücher schreibt das Leben selbst. Inken Maria Drozd (\*1937 in Dresden) taugt als Beweis: Ihrer Mutter glückte mit fünf Kindern samt Säugling im Februar 1945 eine abenteuerliche Flucht vor der Roten Armee aus der Oberlausitz gen Holstein. Trotz karger Not wurde aus jedem der Kinder 'etwas'. Dank eisernem Sparwillen konnte gar ein Haus in Hamburgs Nobelviertel Blankenese erworben werden. Die älteste Tochter trug als Tischlerin und Innenarchitektin zur Renaissance einer anfangs baufälligen Immobilie bei.

Avancen, sich im 'Zug gen Süden' als Kunst- und Werklehrerin verbeamten zu lassen, schlug Inken aus: Ostern 1975 lernte sie in der Camargue den ukraino-russischen Maler Nicolas Barrera (1919-2006) kennen. Ihre Liebe wurde erfüllendes Flowerpower-Schicksal: Die warme Jahreszeit verlebte das Paar in einer romantischen Cabane in Les Saintes-Maries-de-la-Mer; den Winter in einem windfesten Hüsi im 'Dreyeckland' am Oberrhein. Inken Maria Drozd töpferte, wurde gefragte Kachelbrennerin und malte auch selbst.

2023 erschienen heitere Memoiren vom Leben mit Fahrenden, Durchreisenden und schlitzohrigen Einheimischen des Midi, bestückt mit eigenen Gemälden und Bildern von Nicolas Barrera.

Ihr Neffe, Marcus Jurij Vogt liest aus ihren Memoiren und zeigt Töpfereien, Gemälde und Kacheln von Inken.

**Donnerstag, 23. Mai 2024, 15 – ca. 17 Uhr**

Gemeinderaum in der Hadlaubsiedlung, Hadlaubstrasse 83, 8006 Zürich (Rigibähnli bis Haltestelle Hadlaubstrasse, danach ca. 100m weiter links)

**Auskunft:** Monika Hänggi, 044 253 62 oder  
[monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch](mailto:monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch)